



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cörbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Cörbach.

Cörbach ist die Haupt-Stadt der Grafschaft Waldeck/ ligt 6. Meilen von Marburg/ hat 2wo Mäuren wegen der neuen und alten Stadt. In der Neuen ist St. Nicolai Kirche in der Alten aber St. Kiliani/ welchen die Stadt in ihrem Wappen führet. Die beste Nahrung der Burgerschaft dieses Orts ist das Bierbrauen/ welches in hohem Wehrt gehalten/ uñ hin und wieder abgeholt wird. Es ligt ben Cörbach auf einem hohen Berg das Schloß Eissenberg. Aus dem Sand/ der am Tageliget/ kan ein Mann in Neun Tagen ein Quint rein gediegen Gold haben.

Cölln.

Cölln am Rhein ist eine Reichs Stadt/ erbauet von Marco Agrippa/ Kaysers Octaviani Tochtermann/ nach Erschaffung der Welt 3947. vor Christi Geburt 16. der H. Matern soll zu Cölln den Christlichen Glauben angefangen haben zu predigen/ An. Chr. 93. und der erste Bischof allda gewesen seyn. Anno 1248. hat Bischof Conrad den Thum zu Cölln angefangen zu bauen/ und der erste Stein ist geleget auf Mariä Himmelfahrt Abend. Die hohe Schul allhier ist An. 1388. unter dem Pabst Urbano aufgerichtet und confirmiret worden. Die Stadt erkennet den Kaysen und das Reich vor ihren Herrn und hat ihre besondere Freyheiten/ Regalien und Policen-Ordnungen. Ist auch eine Hansee-Stadt/ und zwar das Haupte deren/ so in den Niederlanden und Westphalen ligen/ deren